Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

P. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalleiter.
Hochw. P. August Riedorf, Regina, Sask. Ehrenpräsident und Generalsekretär.
F. Heidgerken, Hum oldt, Sask. Generalschatzmeister.
Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes.
Hochw. P. Schwers, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.
Hagenarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittelungs-Bureaus

St. Peters-Kolonie.

Humboldt. — Vor ein paar Wochen lag die alte Großmutter Flory sehr schwer krank im Hospital und man konnte kaum mehr auf ihre Genesung hoffen. Trotzdem erholte sie sich und ging gesund wieder nach Hause. Aus dieser fast unerwarteten Heilung mochte man sich wohl berechtigt fühlen, ihr noch mehrere Jahre in rüstiger Gesundheit zu versprechen, zumal sie zeitlebens wenig durch Krankheit gelitten hatte. Doch es zeigte sich abermals, wie unzuverlässig menschliche Berechnungen sind. Ganz unerwartet kam am Samstag, d. 26. März, die Nachricht, daß Frau Franziska Flory gestorben sei. — Sie war am 22. März 1836 in der Rheinpfalz geboren, hatte also kurz vor ihrem Tode ihren 91. Geburtstag gefeiert. Im Jahre 1882 wanderte sie mit ihrer Familie nach den Ver. Staaten aus und lebte in Reynolds, N. D., bis 1901, in welchem Jahre sie und die Ihrigen sich der neuen St. Peters-Kolonie in Saskatchewan anschlossen. Ihr Mann und ihr Sohn Michael gingen ihr im Tode voraus. Sie hinterläßt 8 Kinder, 49 Enkel, 93 Großenkel und 2 Urenkel. Das Leichenbegängnis fand Dienstag auf dem Friedhofe der St. Augustinus-Kirche statt. R. I. P.

Cudworth. — Schwester Bertha, die von ihrem Kloster in Quincy, Ill., gekommen war, um ihre kranke Mutter, Frau Wunderlich, zu besuchen, trat am 21. März wieder den Heimweg nach den Ver. Staaten an. Die Oberin ihres Klosters begleitete sie auf der Reise. Auf dem Rückwege besuchten sie New Ulm in Minnesota, wo ein Kloster ihres Ordens ist. Frau Wunderlich, die schon seit vier Monaten krank ist, muß noch immer das Bett hüten.

— Das Operationszimmer des Hospitals ist jetzt wohl ausgestattet, so daß alle gewöhnlichen Operationen vorgenommen werden können. Der X-Ray-Apparatus, der bisher noch abgeht, wird ebenfalls in nicht zu ferner Zeit erworben werden.

Humboldt. — Am Freitag, dem 25. März, starb Frau Kaspar Feltin nach kurzer Krankheit. Sie war im Jahre 1866 in der Rheinprovinz geboren, wanderte in 1887 nach St. Paul, Minn., aus und kam 1918 nach der St. Peters-Kolonie. Außer ihrem Manne hinterläßt sie 4 Kinder. Sie war eine Schwester des Herrn John Schäfer; ein anderer Bruder, Peter Schäfer, lebt noch in St. Paul. Am Montag um 10 Uhr wurde sie nach einem Requiem-Hochamte zur Erde bestattet. R. I. P.

Naicam. — Das Fest des hl. Joseph wurde durch den Gottesdienst in der Kirche der hl. Familie zu Beauchamp begangen. Am folgenden Tage, der ein Sonntag war, war Gottesdienst in der drei Meilen weiter westlich gelegenen Kirche des hl. Martin. Palmsonntag und Ostern wird in der Kirche des hl. Georg zu Naicam gefeiert werden.

— Am 21. März taufte der Hochw. P. Chrysostomus Zwillinge der Familie Adelard Messier. Anton und Olinda Messier waren Taufpaten für das Eine, Mr. und Mrs. Eugen Havet für das andere Kind.

Münster. — Vor ein paar Tagen schickte uns Herr Hermann Hogg aus Deutschland einen Zeitungsausschnitt, der den Abschied beschreibt, den 50 Männer, mehrere derselben mit Frau und Kindern, unlängst von ihren Verwandten und Freunden in Freiburg genommen haben. Mit 12 Männern aus Westfalen, die sich ihnen in Köln anschlossen, ging die Reisegesellschaft, die aus ungefähr 100 Köpfen bestand, über Antwerpen nach Canada. Nach der Beschreibung ihrer Zukunftspläne, die sich der Nachricht anschließt, scheint es sich um dieselbe Gruppe zu handeln, worüber am Montag vom Hochw. P. Kierdorf aus Winnipeg ein Telegramm einlief, das in deutscher Uebersetzung lautet: „Ungefähr 100 deutsche Katholiken kamen Sonntag mittags, den 27. März, teils vom Schwarzwalde, teils von ländlichen Bezirken Westfalens auf der C. P. R.-Station zu Winnipeg an, um auf die sogenannte Bennet Farm nahe bei Winnipeg zu gehen. Ein Teil derselben kam unter dem Schutze des V. D. C. K. P. Ch. Kierdorf holte sie im Hafen von St. John, N. B., ab und begleitete sie auf die Farm. In Winnipeg wurden sie durch Beamte des V. D. C. K. und der Kolonisations-Gesellschaft von Canada empfangen. Leider war bei ihrer Ankunft ein Schneesturm, aber die Einwanderer waren im besten Humor. Nähere Berichte werden folgen."

Herr Hogg, der den Zeitungsausschnitt sandte, ist ein Sohn des Herrn Raphael Hogg von Annaheim. Derselbe war längere Zeit in der St. Peters-Druckerei beschäftigt und ist seit seiner Rückkehr in seine frühere Heimat, Waldkirch in Breisgau, Redakteur einer täglichen katholischen Zeitung daselbst.

Bruno. — Die ganze musikalische Welt feiert dieses Jahr den hundertsten Todestag des großen deutschen Komponisten Ludwig van Beethoven, der im Jahre 1770 zu Bonn geboren war und am 26. März 1827 zu Wien starb. Die Zöglinge der Akademie zu Bruno, die unter der Leitung der Ehrw. Ursulinen-Schwestern steht, begingen das Andenken Beethovens in würdiger Weise durch Vorträge über den Musiker und durch Proben aus seinen Werken. Hier folgt das Programm, das nicht nur unterhalten, sondern noch mehr belehrend war:

1. Der Tod Beethovens — Vortrag von Lenora Ruetz.
2. Sonate, ein Duett — Louise Schulte und Josephina Skalicky.
3. Das Leben Beethovens — Vortrag von Lenora Ruetz.
4. Ein Lob auf Beethoven — Gedicht, vorgetragen von Margareth Flory.
5. Sonnatine — Anna Kamiczaites.
6. Allegretto — Ida Fetter.
7. Die Werke Beethovens — Vortrag von Emilie Baich.
8. Ein Tanzstück — Eleanora Meke.
9. Frühlingslied — Gesungen von Helena Zimmer und Alma Schumacher.
10. „Sonate Pathetique" — Louise Schulte.
11. Beethoven, Ikonoklast, Demokrat und Genie — Vortrag von Alma Schumacher.
12. Sehnsuchts-Walzer — Violin und Piano — Josephina Skalicky und Frances Revering.
13. „Die Himmel rühmen" — Lied, gesungen vom Chorus.

„Goldfische frei". Zwei Goldfische mit Gefäß werden frei gegeben denen, die am Donnerstag, Freitag oder Samstag, dem 7., 8. und 9. April, für 50 Cents Nyal Waren im Tyson Drug Store kaufen.

Münster Getreidepreise

Mittwoch, den 30 März 1927

		Street	Track
Weizen Nr 1 Northern		1.21	1.36½
Nr. 2	„	1.16	
Nr. 3	„	1.09	
Nr. 4	„	.99	
Nr. 5	„	.85	
Nr. 6	„	.75	
Futter	„	.58	
Nr. 1 Rejected		1.00	
Nr. 2	„	.97	
Nr. 3	„	.95	

Zäher Weizen bringt 8 Cents und feuchter Weizen 20 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört.

Hafer No. 2 C. W.	44½
No 3 C. W.	37½
Extra Futter	37½
No 1 Futter	35½
No. 2 Futter	32½
Rejected	29½
Gerste No. 3 CW	.55-.71
No. 4 CW	.51
Rejected	.47
Futter	.46
Roggen	.79
Flachs	1.62

Engelfeld. — Wider Erwarten kam der Hochw. P. Marcellus, der für mehrere Wochen in Rochester, Minn., in ärztlicher Behandlung gestanden war, schon am Mittwoch, dem 23. März nach Engelfeld zurück. Seine erste Absicht war gewesen, sich für eine Zeitlang in Cold Spring, Minn., zur Erholung aufzuhalten. Der Arzt riet ihm jedoch ernstlich davon ab, da man sich am besten zu Hause erholen könne. Am Donnerstag stattete P. Marcellus dem Kloster in Münster seinen Besuch ab. Er trägt noch deutlich die Spuren der überstandenen Krankheit an sich, und der Stock, dessen er sich zum Gehen bedient, bringt das noch mehr zum Bewußtsein. Der Hochw. P. Stephan, der in der Abwesenheit des P. Marcellus seine Stelle vertrat, wird noch mehrere Wochen zur Aushilfe in Engelfeld bleiben.

Münster. — In der letzten Woche war das Wetter im ganzen und großen mild, nur an einem Tage, d. h. am vergangenen Freitag, ging die Temperatur mit 6 Grad unter Null. Tauwetter herrschte an drei Tagen, und die gepflügten Felder sehen überall wieder schwarz aus. Am Montag schneite es stark und für längere Zeit, doch verschwand der neugefallene Schnee schon wieder am folgenden Tage, an dem die Temperatur auf 37 Grad stieg. Manche Leute behaupten, bereits Raben gesehen zu haben.

— LENORA LAKE. — I have Collars on hand in all sizes and in all styles, at Mail Order prices all through April. Short straw collars, ranging from $2.25 to $1.95. Long straw collars in prices from $5.50 to $6.50, cloth face. Sweat pads at 70 cents, all sizes. I have different styles of Harness on hand. Plow Harness in price from $29.95 to 34.00; Breeching Harness from $44.50 to $48.50. Bring your Harness in to have it oiled and repaired. Oiled for $1.00 & $1.50 per set.

LENORA LAKE HARNESS SHOP

Vergessen Sie nicht,

daß diese Zeitung von Tausenden gelesen wird. Wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, dann lassen Sie es in dieser Zeitung anzeigen, und Sie werden großen Erfolg haben.

„All right?" „All right!"

Als ich vor einiger Zeit nach Amerika kam, so erzählt ein Priester, war ich fest entschlossen, sofort mit dem Erlernen des Englischen zu beginnen. Das erste, das ich bald richtig sagen konnte, war „all right". Ich hörte es 999 mal am Tage an Bord des Dampfers, der mich hierher brachte. Doch hörte ich es nicht nur, ich gebrauchte es auch.

Sobald ich amerikanischen Boden betreten und ein Beamter mich und meine Reisetasche geprüft hatte, fragte ich ihn respektvoll: „All right?" Und mit schmunzelndem Gesicht sagte er: „All right!"

Dann ging ich durch die Halle, wo ich einen Landsmann begrüßte. Jemand trat mir auf den Fuß, und murmelte etwas, vermutlich eine Entschuldigung. „All right", sagte ich, und mein Freund schaute mich mit Staunen und Bewunderung an.

Im Bahnhof sah ich mehrere Züge dastehen. Ich zeigte meine Fahrkarte einem Manne, der sie genau betrachtete und dann die Fahrrichtung darauf bezeichnete. Ihm dankte ich mit einem „all right" und er erwiderte „all right".

Schließlich kam ich nach Chicago. Der Bahnhof war gedrängt voll. Hinter einem Lastauto, hoch beladen mit Gepäck, fand ich Schutz und zündete mir dort meine letzte Zigarre an. Plötzlich hörte ich einen Warnungsruf „all right?" Rasch sprang ich zur Seite und rief laut „all right", worauf zwei Neger den Kraftwagen in Gang brachten. Bei einer Straßenkreuzung wartete ich, bis der Polizist sein „all right" gerufen hatte. Dann ging ich über die Straße, lüftete aber vorher höflich meinen Hut und sagte „All right".

Mit hundert anderen „all rights" fand ich meines Onkels Haus, wo ich zu bleiben versprochen, und ein herzliches Willkommen grüßte mich dort. Nach dem Essen fragte mich mein Onkel: „Na, wie geht's denn da heim?" Natürlich sagte ich wieder „all right", was den guten Mann beinahe auf den Rücken fallen ließ. Dann aber klopfte er mir auf die Schulter und sagte: „Du bist all right."

Mt. Angel Magazine.

Falsch aufgefaßt.

Besucher (dem der Parvenü das prachtvoll ausgestattete Badezimmer zeigt): „Nein, solch ein Luxus!"

„Da haben S' recht! e Badezimmer ist wirklich e Luxus, denn ge braucht wird's ja doch nicht!"

Freistelle von der Immerwährenden Hilfe Mariä.

Bisher eingegangen	$1283.55
Ungenannt, Engelfeld	1.00
Ungenannt, Fulda	2.00
Ungenannt, Bruno	1.00
Ungenannt, Bruno	10.00
Ung., Waterhole, Alte	10.00
Christl. Mütter-Verein, St. Benedict	7.25
	$1314.75

Gaben:

Für P. Egenolf, O.M.I., von Ungenannt, Fulda	3.00
Ungenannt, Münster	2.00
Für P. Klaus, China, von Ungenannt, Elda	3.00

Vergelt's Gott!

AUCTION SALE

Will be held on the S. E. ¼ 20-41-25 W2, 6 miles East, 4 miles North of Cudworth, on

Thursday, April 7. at 1 o'clock sharp

FARM MACHINERY

2	13-in gang plows	1	Wagon water tank with pump
1	stubble walking plow	1	wagon gas tank
1	1-horse cultivator	2	8-ft. Massey-Harris binders
2	Massey-Harris mowers	1	8-ft. McCormick-Deering binder, new
1	Hay rake	3	other binders good for repairs
1	6 run wild oats separator	4	20 disc seed drills
1	Fanning mill	1	drill with extra set of shoes
1	2000 lb. scale	1	22 wheel packer
1	pole saw and frame	2	Disc harrows
1	heavy lifting jack	2	sets of 20x24ft. harrows
1	60-ft. ¾-in. wire cable	1	5 bottom Oliver plow, stubble and breaker bottom
1	Special Buick-McLaughlin	2	20-in. brush breakers
1	Ford Truck		kitchen utensils and supplies
1	25 h. p. steam engine	6	wagons
1	15-30 Rumley gas engine		
1	36 in. Fairbanks-Morse separator		

TERMS: All articles under $20.00 cash, sums over that amount half cash, balance time will be given till Nov. 1st, 1927, on good approved joint lien notes bearing 8 per cent interest if paid when due, 10 percent after due till paid.

JOS. WEBER, Owner — N. A. HOFFMANN, Auctioneer

Zu Verkaufen

Irish Cobblers und Early Ohio Kartoffeln. Preis $1.00 per Buschel; kleinere Kartoffeln .95 Cents per Buschel.

Matthias Rath, Münster, Sask.

Kartoffeln zu verkaufen

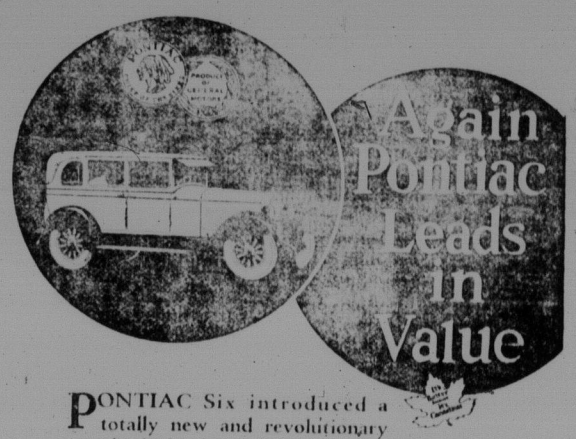
2000 Buschel zu $1.00 per Buschel.
Herman Van Gerven,
Marwsburg, Sask. Phone 162 r. 5

Frühjahrs-Modewaren

Frau A. G. Banett wird am Mittwoch, d. 6. April, bloß **einen Tag** sich im Grain Growers' Laden zu **St. Gregor** aufhalten mit einem Vorrat von Frühjahrs Modewaren.

Zu verkaufen

Roggen-Heu-Samen bei August Lorterkamp, Fulda, Sask. Man schreibe oder telephoniere.



PONTIAC Six introduced a totally new and revolutionary standard of values when the first Pontiac Six was announced a little over a year ago.

Now, Pontiac Six is increasing its lead—sweeping still further in advance of its field. For in the New and Finer Pontiac Six, General Motors has achieved a combination of fine, six-cylinder performance, strikingly beautiful appearance and low price unequalled in all the automobile world.

Again Pontiac leads in value—and by a wider margin than ever. Small wonder that the records established by Pontiac's first year sales are already being surpassed by the enthusiastic public reception of the New and Finer Pontiac Six.

Come in and see the car, and the reasons for Pontiac leadership become at once apparent.

New Fisher Bodies
New Duco Colors
New Design Radiator
Massive Crown Fenders
Tilting-Beam Headlights
New Design Steering Wheel
New Transmission and Brake Levers
Smoother and More Positive Clutch
Oil-Sealed Universal Joint
Three New Body Types

AT NEW LOW PRICES

J. G. Yoerger Standard Motorrs,
Dealer for McLaughlin & Pontiac HUMBOLDT, Sask.

PRODUCT OF GENERAL MOTORS OF CANADA, LIMITED

PONTIAC SIX

Easter Togs for Men

A new range of ready made suits in light tweeds, worsteds, and serges that are pleasing to the eye as well as the pocket. Models to suit every inclination — 3-button double breasted, 2 button single, also styles for the more conservative dressers. Correctly tailored and nicely finished in colors of grey, brown and blue also striped and check patterns.

Prices range from $22.50 to 35.00

MEN'S OXFORDS

Over a dozen different lines to choose from. New Styles and new lasts in calf and kid and patent leathers in blonde, tan black.

$4.50 to $8.50

TIES

A new shipment of ties arrived. Featuring the new OMAR silk crepe, the latest in neck wear Guaranteed not to crease and wrinkle. Snappy patterns and shades. Price

$1.75

Also many other lines of crepe, plain silk and silk knit in a wonderful assortment of shades and patterns.

From 75 cents to 1.60

Fashion Craft representative will again be here on Tuesday, April 5th. If you have not ordered that Easter suit or spring coat do not miss this opportunity.

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES